Dantzig den 10 Jüngst. n. 1651

Aus Pohlen wirdt mit jüngsten brieffen berichtet
das Ihro Maytt annoch zu Sokal dahin er auch die Völcker
des Feldherrn Kalinowski von Caminiele podolski
kommen lassen sich in etwas wiederumb zuer-
frischen, weil selbige unterwegens von 18 Man
Cosacken undt 2000 Tartern, verfolget undt viel
Charmützirung haben ausstehen müssen also das
beiderseits 3 oder 4 Tausendt Man geblieben sein
die Pohlen haben unter andern auch den Tartarischen
Morza selbst gefangen bekommen und zu ihrer
Maytt geführet welcher aussaget das ihnen
Chmilnitzki weisgemacht die Pohlen hetten nicht
mehr als des Feldherrn Kalinowski Armee, undt
wan sie dieselbe ruiniret hetten könten sie
hernacher in Pohlen sicher ihres gefallens
herumbgehen worbey er auch ihnen den Tar-
tern gewisse Winterquartier in Preussen
versprochen hette von Frostürcken sollen auch
einige Völcker den Chmilnitzki wider Pohlen
beyzustehen albereit über die grentze gewesen
sein, weil aber de novo in selbigem Reich grosser
aufruhr entstanden haben solche Eilendt wieder
umb zurückgehen müssen, Ihr Maytt soll gentz-
lich Resolvirt sein den Feinde Ehest eine Schlacht
zuliefern, wozu der allerhöchste Gottglück undt
Sieg verleyen wolle. p.

FR. TIDÖ-SAML.